



Jahresbericht der Präsidentin

In meinem ersten Amtsjahr 2011 als Präsidentin haben wir im Vorstand der Familiengruppe (FG) an 9 Vorstandssitzungen, davon 1 ausserordentliche (Spielplatz) folgende Themen bearbeitet:

1. Vereinsorganisation

Ressort- und Aufgabenzuteilung innerhalb vom Vorstand

An der ersten Sitzung haben wir untereinander die Aufgaben- und Verantwortlichkeiten geklärt. Ergänzend zum Präsidium und Buchhaltung haben sich daraus folgende Ressorts ergeben: Sekretariat, Layout/Werbung, Krabbelgruppe, Spielplatz, Programm. Gleichzeitig haben wir unsere Vorstellung von einer konstruktiven Zusammenarbeit definiert. Bei der Suche/Einführung von neuen Vorstandsmitgliedern sollen diese Unterlagen unterstützend sein. Um die Vereinsarbeit zu erleichtern wurden Traktanden- und Pendenzenliste sowie eine regelmässige Protokollführung eingeführt.

Entschädigungen

Bis anhin haben die Vorstandsmitglieder das Büromaterial mehrheitlich selber berappt. Neu wird eine Pauschale von Fr. 40.- pro Jahr für Druckpatronen/Telefonate entschädigt und 1 Packung Papier à 500 Blatt pro Vorstandsmitglied abgeben. Diese werden untereinander weitergereicht, je nach Verbrauch/Ressort. Im Weiteren wurde ein Reglement erstellt für Entschädigung unseren freiwilligen Helferinnen, Austritt aus dem Vorstand, Veranstalter, Institutionen/Organisationen wie Werkhof, Kirchgemeinde, ect.

Auftritt nach Aussen

Anfangs April war es soweit. Die Neue Homepage konnte dank Yvonne und Markus Hersperger aufgeschaltet werden. Mit dem Kontaktformular können sich die Mitglieder nun für die einzelnen Anlässe anmelden. Das Logo sowie diverse Briefvorlagen wurden erarbeitet um die Korrespondenz des Vereins zu vereinfachen und einheitlich zu gestalten. Sämtliche Flyer wurden angepasst.

2. Jahresprogramm/Anlässe

Alle Anlässe konnten im Jahr 2011 gemäss Programm durchgeführt werden. Erstmals wagte sich die FG an die Organisation eines Kinderfestes. Bei herrlichem Sommerwetter fand der Anlass am 28. Mai 2011 erfolgreich statt. Nebst vielen glücklichen und hübsch geschminkten Kindern, hat die FG 19 neue Mitglieder erworben.

Einige Anlässe wie Ponyreiten, backen, töpfeln und Kerzenziehen wurden auf Grund der grossen Nachfrage in zwei Gruppen angeboten oder sogar zweimal durchgeführt. Auch das Frauennachessen und das Frauenlotto waren wiederum unterhaltsam und tolle Preise waren zu gewinnen. Die Führung Thorberg, Besuch der Polizei und Bauernhof, Vortrag Naturheilmittel für Kinder, Velosicherheitskurs, vom Apfel zum Most, Paul Klee Museum und Weihnachtsgeschenk-Ideen-Börse waren beliebte und gut besuchte Anlässe. Das Osternäschtli suchen, die Spielzeugbörse, der Samichlaus und der Räbelichtliumzug begeisterte wie immer unsere Kinder.

Im September hat sich der Vorstand mit den Ideen für das neue Programm auseinandergesetzt. Dank der sehr guten Vorarbeit und Ideenvielfalt war das Programm 2012 rasch „geboren.“ Am 3. November hat das Vorstandessen im Restaurant Leone Bätterkinder satt gefunden, als Entschädigung für die geleistete Vorstandsarbeit. Bei einem feinen Essen hatten wir Gelegenheit zu plaudern. An den Vorstandssitzungen blieb dafür leider meistens wenig Zeit.



3. Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbel sind nach wie vor sehr beliebt. An einigen Treffen war die Raumkapazität ausgeschöpft, weil erfreulicherweise viele Mütter/Väter mit ihren Kindern anwesend waren. Gleichzeitig haben wir Ende Oktober 2011 die Kündigung des Untermietvertrages der Spielgruppe Piccolo erhalten. Sie haben neue Räumlichkeiten gefunden. Der Vorstand hat entschieden, aus organisatorischen und finanziellen Gründen weiterhin mit der Spielgruppe Piccolo einen Untermietvertrag abzuschliessen. Die Krabbelgruppentreffen finden neu an der Zürichstrasse 7, in Kirchberg statt.

4. Spielplatz Wilhelmspark

Aufgrund seines Alters und der Problemen (Littering/Vandalismus/Unterhalt/Reinigung) ist der Spielplatz nach Ansicht des Vorstandes nicht mehr attraktiv und entspricht nicht den Anforderungen für ein 6000-Seelendorf. Im April haben wir den Gemeinderat schriftlich um ein Klärungsgespräch gebeten, zu den oben erwähnten Problemen. Im Auftrag der Gemeinde Kirchberg hat die Firma Eibe daraufhin einen Vorschlag zur Erneuerung des Spielplatzes ausgearbeitet. An einer außerordentlichen Sitzung im November wurde der Vorschlag durch den Vorstand besprochen. In einem Kurzbericht wurden die Anregungen und Bedenken zur Erneuerung des Spielplatzes der Gemeinde mitgeteilt. Der Berner Jugentag hat der Familiengruppe für ein Spielgerät eine Spende überwiesen. Dieser Betrag wird vorläufig zurückgestellt, bis die Realisierung des Projekts definitiv ist. Die jährliche Spielplatzputzete hat wie immer im Frühling durch den Vorstand (inkl. Männer und Kinder) stattgefunden.

5. Gönner/ Spenden/Sponsoren

Die FG hat im April ein Spendenkonto eröffnet um mit Spenden und Sponsoren grössere Anlässe zu finanzieren. Nebst unseren langjährigen und treuen Gönner haben uns folgende Firmen unterstützt:

Krankenversicherung KPT	Raummiete Krabbelgruppe	Fr. 600.-
Kiener Haustechnik	Kinderfest Clown	Fr. 400.-
Papeterie vier jahreszeiten	Kopien/Flyer für Kinderfest	
Bank Clientis	Kinderfest	Fr. 100.-
RUWA	gesammelt an Sternstunde	Fr. 550.-
Restaurant Platanenhof	Inserat im Programm 2012	Fr. 450.-

6. Dank

Das erste Jahr als Präsidentin war spannend und intensiv. Ich bedanke mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen für die geleistete Arbeit. Besonders danke ich meinen Kolleginnen für die Offenheit gegenüber von Neuerungen, das Mittragen von Entscheidungen und die erfreuliche Zusammenarbeit. Gemeinsam leisten wir gerne Freiwilligenarbeit zum Wohle der Kinder und der Familien.

Ein spezielles Dankeschön geht an unsere vielen Mitglieder die uns als Helferinnen/Helfer tatkräftig unterstützen und an die Gönner und Sponsoren.

Kirchberg, im Dezember 2011

Die Präsidentin

Monika Lustenberger Matter